

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Einleitung</b> .....	15
1. Entwicklung eines Modells zur Erfassung nationaler und kontinentaler Identitätsdiskurse.....	21
2. Methode und Fragestellungen der Untersuchung .....	36
<b>II. Probleme, Ambivalenzen und Optionen der hispanoamerika- nischen und mexikanischen Identitätssuche bis zum frühen 20. Jahrhundert</b>	
1. Die Herrschaft der spanischen Kultur und die beginnende Suche nach dem Eigenen in den kolonialen Gesellschaften.....	47
2. Der postkoloniale Diskurs des <i>antiespañolismo</i> im Spannungsfeld von Fremd- und Selbstbestimmung.....	50
3. Verwerfungen innerhalb der <i>autodefinición</i> nach der politischen Unab- hängigkeit: die problematische Originalitätsprämisse.....	52
4. Die Widersprüche einer abgeleiteten Identität .....	55
5. Die Konkurrenz konservativer und liberaler Identitätsprojekte .....	58
6. Das krisenhafte mexikanische und hispanoamerikanische Sein nach der politischen Unabhängigkeit: Eine erste Zusammenfassung.....	61
7. Paradigmen der mexikanischen und hispanoamerikanischen Identitäts- diskussion um die Jahrhundertwende .....	63
8. Zusammenfassung und Ausblick.....	80
<b>III. Die Gründung des <i>Ateneo de la Juventud</i> und ihr historischer, philosophie- und geistesgeschichtlicher Kontext</b>	
1. Mexiko unter Porfirio Díaz: Staatsräson und Staatsphilosophie .....	83
2. Die Entwicklung eines antipositivistischen Diskurses auf der Basis der	

"fuentes abundantes del saber de los pueblos completos" .....	86
2. 1. Die Distanzierung vom positivistischen Paradigma: Henríquez Ureñas Auseinandersetzung mit Caso .....	91
3. Die progressive institutionelle Konstituierung des neuen Denkens: <i>Savia Moderna, Sociedad de Conferencias, Ateneo de la Juventud</i> .....	95
4. Die Demontage des officialisierten Positivismus durch Caso, Henríquez Ureña und Vasconcelos .....	101
4. 1. Antonio Caso: "La filosofía moral de don Eugenio M. de Hostos" ..	101
4. 2. Pedro Henríquez Ureña: "La obra de José Enrique Rodó" .....	103
4. 3. José Vasconcelos: "Don Gabino Barrera y las ideas contemporáneas" .....	105
5. Die literarhistorische Perspektivierung im Dienste der <i>mexicanidad</i> und <i>americanidad</i> : Zu den Vorträgen Reyes', González Peñas und Escofets ..	109
5. 1. Alfonso Reyes: "Los poemas rústicos de Manuel José Othón" .....	109
5. 2. Carlos González Peña: "El Pensador Mexicano y su tiempo" .....	114
5. 3. José Escofet: "Sor Juana Inés de la Cruz" .....	117

#### IV. Der Werdegang des *Ateneo* im Verlauf der Mexikanischen Revolution

1. Reform oder Revolution? Zum Problem des kulturellen und politischen Engagements .....	121
2. Zwischen gesellschaftspolitischem Anspruch und kulturpolitischer Wirklichkeit: Die Neuorientierung des <i>Ateneo</i> unter Vasconcelos .....	126
3. Das Auseinanderbrechen des Kreises: Ursachen, Reaktionen und Auswirkungen .....	132
4. Zusammenfassende identitätstheoretische Auswertung der Positionen des Athenäismus bis 1914 .....	136
4. 1. Zentrale inhaltliche Merkmale des athenäistischen mexikanistischen Identitätsdiskurses .....	137
4. 2. Die Differenzqualität der Identität .....	143

4.3. Die Ausformung einer gruppen- und gesellschaftsspezifischen Symbolik und Mythologie .....	144
4.4. Der Aspekt der Reflexivität .....	146
4.5. Die emotionale Komponente .....	147
4.6. Die Vergangenheits- und Zukunftsdimension der Identität .....	148
4.7. Die Struktur der Identität .....	149

## V. Positionen des Athenäismus während und nach der Auflösung des

### *Ateneo de la Juventud/Ateneo de México*

1. Athenäistische Philosophie zwischen Idealität und Realität .....	151
1.1. Pedro Henríquez Ureña .....	151
1.1.1. Die aufgeklärt-pragmatische Philosophie des wissenschaftlichen Handelns und die gesellschaftliche Funktion der Kunst.....	151
1.2. Reyes .....	153
1.2.1. Menschenbild, Bildungsbegriff und Ethik .....	153
1.2.2. "La civilización se hace de moral y de política": Reyes' Verständnis von der Rolle des Intellektuellen und des Künstlers ...	158
1.3. Vasconcelos .....	162
1.3.1. Der ästhetische Monismus .....	162
1.3.2. Vasconcelos' optimistisches Menschenbild und symphonisches Seinskonzept .....	168
1.3.3. Die Konzeption des handelnden Intellektuellen: das Scheitern eines Ideals .....	170
2. Mexikanische Identität und kosmopolitisches Bewußtsein .....	173
2.1. Pedro Henríquez Ureña .....	173
2.1.1. Ablehnung des Inferioritätsdenkens und nationale Selbstbehauptung .....	173
2.1.2. Die Bedeutung der Nationalliteratur zur Konstituierung der mexikanischen Identität .....	175
2.2. Alfonso Reyes .....	177
2.2.1. Das Konzept einer weltoffenen <i>mexicanidad</i> .....	177
2.2.2. Das hellenistische und klassizistische Idealbild .....	179
2.2.3. Die historische, politische und lateinamerikanische Dimension der <i>mexicanidad</i> .....	181
2.2.4. Die literarische Dimension der <i>autodefinición</i> .....	185

2.3. Vasconcelos .....	188
2.3.1. Definitionen des Mexikanischen: von der Idealisierung zur Perhorreszierung .....	188
2.3.2. Die mexikanische Identität als Projektion und mythische Konstruktion: von der Vielheit zur Einheit .....	191
3. Konzepte und Visionen der lateinamerikanischen Identität .....	193
3.1. Pedro Henríquez Ureña .....	193
3.1.1. Literatur und Literaturkritik als Förderer der Identitätsbildung ....	193
3.1.2. Die barocke Synthese während der Colonia: konzeptionelle Ambivalenzen und Probleme .....	195
3.1.3. Die Interpretation der lateinamerikanischen kulturellen und literarischen <i>autodefinición</i> nach der Unabhängigkeit .....	198
3.1.4. Die Situation im 20. Jahrhundert: das Plädoyer für eine universalistische Synthese und für einen Wettbewerb der Kulturen .....	199
3.2. Reyes .....	202
3.2.1. Lateinamerikanismus und Universalismus .....	202
3.2.2. Lateinamerikanische Identität, Literatur und Kultur Zum integrativen Ausbau der gemeinsamen Basis .....	204
3.2.3. Lateinamerikanische, panamerikanische und internationale Integration: <i>homónoia</i> .....	207
3.3. Vasconcelos .....	209
3.3.1. Zur Wesensbestimmung des Lateinamerikaners, des Lateinamerikanismus und der lateinamerikanischen Philosophie .....	209
3.3.2. Das spanische Erbe als Grundlage der lateinamerikanischen Identität .....	211
4. Das Ideal des <i>mestizaje</i> und die Utopie einer anderen Neuen Welt .....	213
4.1. Henríquez Ureña .....	213
4.1.1. Das Wechselspiel von Hispanität und Amerikanität: "somos españoles, pero antes americanos" .....	213
4.1.2. Der Ort des Indigenen im Konzept der Mestizierung .....	214
4.1.3. Henríquez Ureñas lateinamerikanische Utopie: "Si en América no han de fructificar las utopías ¿dónde encontrarán asilo?" .....	216
4.2. Reyes .....	219
4.2.1. Reyes' Ideal der mestizierten Kultur .....	219
4.2.2. Der kulturelle Ort des Indigenen im Konzept des <i>mestizaje</i> .....	221
4.2.3. Die lateinamerikanische Utopie .....	224
4.3. Vasconcelos .....	226
4.3.1. Das Konzept der <i>raza</i> und die Norm des synthetisierenden Ästhetischen .....	227

4.3.2. Das Kulturmodell des <i>mestizaje</i> - ein Gegenmodell? .....	229
4.3.3. <i>Mestizaje</i> und Rassismus: Die Zwänge des ethnisch-kulturellen <i>blanqueamiento</i> .....	232
4.3.4. Das Ideal des <i>tercer estado</i> und die Entstehung der kosmischen Rasse.....	237
4.3.5. Zwischen Hoffen, Bangen und Enttäuschung: Vasconcelos' Utopie der Neuen Welt .....	240
5. Die Vision eines gesellschaftlichen Wandels durch Erziehung und Bildung .....	244
5.1. Henríquez Ureñas Bildungsideal und erzieherische Praxis .....	244
5.2. Reyes' Vorschläge zur Erziehungspraxis: "No hay que tener miedo a la erudición" .....	248
5.3. Vasconcelos' Bildungsidealismus: "El país ansía educarse".....	252
5.3.1. Theoretische Grundlagen des Erziehungskonzeptes .....	252
5.3.2. Vasconcelos' Erziehungspraxis.....	257
5.3.3. Ausblick auf die Erziehungspolitik nach Vasconcelos.....	264

## VI. Identitätstheoretische Auswertung der Positionen des Athenäismus und Ausblick auf spätere mexikanische Identitätsentwürfe

1. Inhaltliche Merkmale des athenäistischen Identitätsdiskurses .....	269
2. Mexikanische und lateinamerikanische Identität durch Differenz .....	278
3. Symbole und Mythen des athenäistischen Denkens .....	280
4. Zur Reflexivität aus athenäistischer Sicht.....	280
5. Identität durch Emotion .....	281
6. Identitätsbildung als historischer Prozess .....	282
7. Die Struktur der kollektiven Identität aus athenäistischer Sicht .....	283
8. Tendenzen der mexikanischen Identitätsdiskussion seit dem athenäistischen Kulturprojekt: die literarisch gestützte Selbstfindung in der Heterogenität, Interkulturalität und Intermedialität.....	285

## VII. Literaturverzeichnis

1. Forschungsliteratur zu Identität, Alterität und dem Nationbegriff .....	293
2. Theorie und lateinamerikanische Praxis des Essays .....	296
3. Zur Identitätsthematik in Lateinamerika und Mexiko .....	296
3.1. Primärliteratur .....	296
3.2. Forschungsliteratur und essayistische Studien .....	299
4. Literatur zum <i>Ateneo de la Juventud/Ateneo de México</i> und seinem historischen, geistesgeschichtlichen und literarischen Kontext .....	308
5. Antonio Caso .....	310
5.1. Primärliteratur .....	310
5.2. Forschungsliteratur und literarische Zeugnisse .....	311
6. Pedro Henríquez Ureña .....	311
6.1. Primärliteratur .....	311
6.2. Forschungsliteratur und literarische Zeugnisse .....	313
7. Alfonso Reyes .....	314
7.1. Primärliteratur .....	314
7.2. Forschungsliteratur und literarische Zeugnisse .....	316
8. José Vasconcelos .....	319
8.1. Primärliteratur .....	319
8.2. Forschungsliteratur und literarische Zeugnisse .....	321
9. Schule und Gesellschaft .....	322
10. Mehrfach zitierte Sammelbände .....	323
11. Varia .....	324